



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bienensterben stoppen – Einsatz von Neonicotinoiden beenden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- die Neonicotinoide Thiacloprid und Acetamiprid auf staatlichen Flächen nicht mehr einzusetzen und im Rahmen der staatlichen landwirtschaftlichen Pflanzenschutzberatungen nicht mehr zu empfehlen und
- sich auf Bundesebene für ein Verbot der Neonicotinoide einzusetzen.

Begründung:

Neonicotinoide beeinträchtigen die Kommunikation, Navigation und Pollensammeltätigkeit der Honigbienen. Dies wurde in mehreren wissenschaftlichen Studien nachgewiesen. Zudem ist Thiacloprid in Honig nachgewiesen worden und gelangt somit auch in die menschliche Nahrung. In einer Untersuchung des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit war Thiacloprid in 32 von 137 Honigproben nachzuweisen und damit das am häufigsten gefundene Pestizid, z. T. mit Werten bis zu 0,15 mg/kg. Thiacloprid steht im Verdacht eine krebserzeugende Wirkung zu besitzen und kann weiterhin die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und Kindern im Mutterleib schaden. Neben Gesundheitsgefahren gehen von Neonicotinoiden auch Gefahren für die Umwelt aus.